

Die Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e. V. (LZG, www.lzg-bayern.de) ist ein Zusammenschluss von 39 Einrichtungen und Verbänden und unterstützt bayernweit Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention. Im Rahmen des „Förderprogramms des GKV-Bündnisses für Gesundheit“ soll die sozillagenbezogene Prävention und Gesundheitsförderung in den Ländern und Kommunen im Sinne eines gesamtgesellschaftlichen Ansatzes gestärkt und ein Beitrag zur Umsetzung der Landesrahmenvereinbarung (LRV) Prävention Bayern geleistet werden.

Wir suchen für die fachliche Begleitung und Umsetzung der landesbezogenen Unterstützung im Rahmen des „GKV-Bündnisses für Gesundheit“ am Standort München eine/n

Referent (m/w/d)

Ab sofort, in Vollzeit (39 Std./Woche) befristet bis 31.12.2023

Ihre Aufgaben:

- Annahme und Bewertung von Projektanträgen gemäß § 20a SGB V im Rahmen des Förderprogramms „GKV-Bündnis für Gesundheit“ sowie der LRV Prävention Bayern und Aufbereitung einer fachlichen Empfehlung für die gesetzlichen Krankenkassen im Land
- Fachliche Beratung von Akteuren in Lebenswelten bzw. Antragsstellern zu den Förder voraussetzung und -bedingungen des Förderprogramms sowie der LRV Prävention Bayern
- Sicherstellung der Zusammenarbeit bei formalen und administrativen Schnittstellen u.a. mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
- Abstimmung und Zusammenarbeit mit den gesetzlichen Krankenkassen im Land sowie themenbezogene Vor-, Nachbereitung und Mitwirkung / Unterstützung in den für das Thema zuständigen Landesgremien

Ihr Profil

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bereich Gesundheits- oder Sozialwissenschaften oder eine vergleichbare Qualifikation
- Fundierte Kenntnisse des gesetzlichen Krankenkassensystems, insbesondere in der Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten, der Umsetzung des § 20 a SGB V und des GKV-Leitfadens Prävention
- Mehrjährige Berufserfahrungen in den Tätigkeitsfeldern Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in Projektmanagement und -methoden sowie in der Dokumentation, Berichterstattung und Qualitätssicherung von Projekten
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Sicheres Auftreten und hohes Maß an Kommunikationsfähigkeiten, insbesondere der Moderation und Gesprächsführung
- Engagiertes, ergebnisorientiertes und weitgehend eigenverantwortliches Handeln
- Grundkenntnisse des Zuwendungsrechts sind wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- Unmittelbare Übernahme von Verantwortung und Freiraum für eigenständiges Arbeiten
- Leistungsgerechte Vergütung nach Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD)
- Mitarbeit in einem kollegialen, dynamischen Team
- Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 31. März 2019 unter Angabe Ihres frühesten Eintrittstermins ausschließlich elektronisch an: wolff@lzg-bayern.de.

Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Frau Wolff unter der Telefonnummer: 0152 55 47 0812.